

Deutschland: Die Kosten der Energiewende verstecken

geschrieben von Admin | 9. Mai 2021

Die Subventionen für die Förderung erneuerbarer Energie laufen in Deutschland aus dem Ruder. Jetzt greift die Koalitionsregierung zu einem Trick: Sie bedient sich beim Bundeshaushalt, um die horrenden Kosten zu begleichen. Die finanziellen Auswirkungen der Energiewende sind so weniger sichtbar.

von Alex Reichmuth

Ein Kommentar zu dem Artikel in der WELT am Sonntag vom 25. April 2021 „Goliaths fürs Klima“

geschrieben von H.j. Lüdecke | 9. Mai 2021

von Andrea Andromidas

Schon die Gründung des Club of Rome vor einem halben Jahrhundert war ein handverlesener Club der Goliaths, der Mächtigen, der Reichen und des Adels. Was ist daraus geworden?

„Pandemie-Effekt“: Bremste Lockdown die Schneeschmelze im Indus?

geschrieben von AR Göhring | 9. Mai 2021

von AR Göhring

Wegen der weltweiten Vollquarantäne soll weniger fossiles Material verbrannt worden sein, weswegen sich weniger dunkler Feinstaub auf den Gletschern und Schneeflächen der Hindukusch-Ausläufer ablagerte. Die verstärkte Albedo (Rückstrahlkraft) der „weißeren“ Flächen habe die Erderwärmung dort verringert, behaupten Forscher in PNAS.

Wer die Physik nicht kennt: Wie Windmühlen zur politischen Falle wurden

geschrieben von H.j. Lüdecke | 9. Mai 2021

von Andrea Andromida

Deutschland war ein Musterland industrieller Entwicklung. Deutschland war auch ein Beispiel dafür, dass der über Generationen erkämpfte Wohlstand in keinem Widerspruch zum Umweltschutz stand. Dies hat sich inzwischen umgekehrt, es gilt nun „Grüne Politik = Naturzerstörung“.

Die sogenannte „gemessene globale Durchschnittstemperatur“ wird von den Ozeanen bestimmt

geschrieben von Chris Frey | 9. Mai 2021

Uli Weber

Mit der Berechnung einer theoretischen Temperatur für unsere Erde ist die Klimawissenschaft bei einer vordergründigen Faktor4-Flacherde-Mittelung der Solarkonstanten stehengeblieben. Svante Arrhenius wird allgemein als „Erfinder“ eines daraus abgeleiteten „natürlichen atmosphärischen Treibhauseffektes“ bezeichnet, weil er im Jahr 1895 eine Theorie zum Treibhausgaseffekt vorgestellt hatte. Bereits Köppen und Wegener hatten im Vorwort zu ihrem Buch „Die Klimate der geologischen Vorzeit“ (Bornträger 1924, Nachdruck bei Schweizerbart) solchen Theorien eine eindeutige Absage erteilt, Zitat: